

Lokalmatador Schmuck nur knapp geschlagen

Reiten Chomiak siegt im Großen Preis. Sehr guter Besuch in Illertissen

VON ARMIN SCHMID

Illertissen Den größten Erfolg seit Bestehen feierte das dreitägige Illertisser Reitturnier in diesem Jahr. Rund 900 Pferde, über 500 Reiter und 1800 Startplätze so die stolze Bilanz der traditionellen Veranstaltung mit geradezu idealen Bedingungen.

„Eine der herausragenden Leistungen erbrachten unsere freiwilligen Vereinsshelfer“, erläuterte der Vereinsvorsitzende Franz Stöberl im Hinblick auf die zu bewältigende Organisation, den geballten Einsatz während der drei Turniertage und die Verpflegung der Besucher. „Wir haben noch nie einen solchen Besucherzuspruch gehabt“, berichtet Stöberl in Anbetracht von tausenden Besuchern, die zum Spring- und Dressurturnier auf die Reitanlage an der Obenhausener Straße kamen.

Eine besondere Ehre wurde Walter Maucher zu teil. Der für den RFV Illertissen startende Reiter erhielt das Goldene Reitabzeichen. „Dieses Abzeichen wird für zehn Siege bei S-Springen, darunter ein Sieg mit zwei Sternen vergeben“, fügte Stöberl an. Da alle Prüfungen gut besetzt und die regional besten Reiter am Start waren, gab es spannende Wettkämpfe. „Es herrschen Top-Bedingungen auf Turnier- und Abreiteplatz“, meinte Edwin Schmuck, der sich beim Großen Preis, einer Springprüfung der Klasse S**, ins Stechen vorgekämpft hatte. Den Sieg verpasste

der Illertisser nur um Haaresbreite. Zwei Zehntelsekunden trennten ihn und Corrado von Sieger Maciej Chomiak auf Classic Jumping.

Die erste Abteilung der Springpferdeprüfung M gewann Kevin Lemke (RC Langenau) auf Lavito. In der zweiten Abteilung setzte sich Edwin Schmuck auf Copperviel durch. Auf Bajazzo sicherte sich Jennifer Stöckle (RVF Illertissen) den Sieg in der Springprüfung A (1. Abt.), die zweite Abteilung dominierte Yvonne Fischer vom PF Unterroth auf Lea. Bei der Stilspringprüfung Klasse A setzten sich Kirstin Beer vom RFZV Babenhausen auf World Wide (1. Abt.) und Georg Schlachter vom RSG Edelstetten (2. Abt.) auf Cor de Cassis durch.

Katharina Schewetzky mit drei starken Auftritten

Tatjana Straßmair (RFV Bad Wörrishofen, Josefine), Kathrin Dischinger (RFV Wemding, Limba de luna) und Katharina Bock vom RFZV Babenhausen auf Aqua sicherten sich den Sieg in den drei Abteilungen der Springprüfung der Klasse L. Bei der Zeitspringprüfung Klasse L landete die Illertisserin Andrea Schüßler auf Liones auf dem zweiten Platz hinter Marcus Heinz (RZG Schönaun Gundelfingen) auf Bien aimée de mon coeur.

„Drei Pferde, drei Null-Fehler-Ritte und drei Platzierungen“, so fasste Stöberl die Erfolge von Vereinsmitglied Katharina Schewetzky, die auf Peppermint Peppy die 2.

Abteilung der Zeitspringprüfung Klasse L gewann, zusammen. Zum Siegertrio gesellte sich auch Josefin von Heuß-Böldt (RFV Hauertz) auf Rascaldinho. Die Punktespringprüfung Klasse S* mit Joker dominierte Lokalmatador Edwin Schmucker eindeutig. Er siegte auf Elisa und holte sich auch den zweiten Platz auf Corrado.

Ein großes Starterfeld und gute Konkurrenz attestierte auch Karl-Heinz Petzke dem Illertisser Turnier. Petzke (RFV Illertissen) und sein Pferd Artus gewannen die zweite Abteilung der Dressurprüfung Klasse S*. Den Sieg in der ersten Abteilung der Dressurprüfung sicherte sich Michaela Beer (RFZV Babenhausen) auf Pepper's Junior.



Vereinschef Franz Stöberl (re.) gratuliert Edwin Schmuck. Foto: hhö